



Thema

Einheiten im Hilfeleistungseinsatz – Praxis 1

Gliederung

Erste Stunde

Anfahrt, Absitzen, Antreten

Sichern von Einsatzstellen

Maßnahmen zur Erstversorgung von Verletzten

Einsatz einfacher Geräte beim Hilfeleistungseinsatz

1. Einleitung
2. Übungen
3. Zusammenfassung
4. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Einsatzbefehle im Hilfeleistungseinsatz in unterschiedlichen Einsatzlagen und Einsatzobjekten ausführen

Lerninhalte

- Auf Kommando nach vorgeschriebener Sitzordnung sicher absitzen und antreten
- Einsatzstelle sichern
- Maßnahmen zur Erstversorgung von Verletzten durchführen
- Einfache Geräte der technischen Hilfe einsetzen



Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Merkblatt 6.03 Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - GUV-V C53, Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren, Kommunale Unfallversicherung Bayern
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitung

- Geeigneter Übungsplatz
- Satz Brusttücher oder Helmbänder
- Veränderliches Funktionsabzeichen für Gruppenführer (schmales, schwarzes Band) oder Funktionsweste
- Lehrgangsteilnehmer in Gruppen zu je 7 Feuerwehrdienstleistenden einteilen
 - Pro Gruppe ein Löschfahrzeug
 - Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppenführers
 - Ein Maschinist pro Löschfahrzeug
- Schrottfahrzeug (PKW)
- Übungspuppe oder Darsteller im Unfallfahrzeug



Anmerkungen

- Folgende Themen müssen abgeschlossen sein
 - 5.7 Geräte für einfache Hilfeleistung
 - 11.1 Hilfeleistungseinsatz – Theorie

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
- Infektionsschutzhandschuhe
- Gesichtsschutz für eingesetzte Teilnehmer



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2.1 Anfahrt, Absitzen, Antreten</p> <ul style="list-style-type: none">- Befehle<ul style="list-style-type: none">• „Warnkleidung anlegen!“- Absitzen zur verkehrsabgewandten Seite<ul style="list-style-type: none">• „Rechts absitzen!“• „Vor dem Fahrzeug antreten!“ <p>2.2 Sichern von Einsatzstellen</p> <p>Um anderen helfen zu können, darf eigene Sicherheit nicht vernachlässigt werden</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufgabe des Wassertrupps- Welche Sicherungsgeräte stehen uns zur Verfügung? <i>Beispiele</i><ul style="list-style-type: none">• Warnflaggen, Warnleuchten• Warndreieck, Winkerkelle• Verkehrsleitkegel- Dementsprechend könnte Auftrag des Gruppenführers an Wassertrupp lauten „Wassertrupp zum Sichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnblinkleuchten vor und nach der Einsatzstelle Vor!“- Wassertruppführer wiederholt Befehl- Trupp rüstet sich mit Warndreieck und Warnleuchte aus und sichert getrennt die Einsatzstelle- Falls notwendig, weiteres Sichern durch Wassertrupp mit Warnflagge oder Winkerkelle	<p>Anfahrt zur vorbereiteten Einsatzstelle Fahrzeug vor der Einsatzstelle anhalten lassen Warnblinkanlage einschalten lassen Ausbilder gibt Befehle Entfällt, wenn persönliche Schutzkleidung den Bestimmungen über Warnkleidung entspricht</p> <p>Frage an Teilnehmer stellen</p> <p>Ausbilder gibt Befehl</p> <p>Außerorts: 200 m</p> <p>Ausbilder überwacht und korrigiert ggf. Bezieht übrige Mannschaft in seine Erklärungen mit ein</p> <p>z. B. an unübersichtlichen Einsatzstellen, bei Komplettsperre oder zur Verkehrsregelung</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Die Feuerwehr ist auch berechtigt, verkehrslenkende Maßnahmen durchzuführen<ul style="list-style-type: none">• z. B. Erteilung von Zeichen und Weisungen zur Regelung des Verkehrs- Sichern gegen Brandgefahr Befehl an Melder „Melder zur Personenbetreuung und Sicherung gegen Brandgefahr mit Feuerlöscher zum Pkw Vor!“- Melder wiederholt Befehl und führt aus	<p>Polizei hat jedoch hinsichtlich der Verkehrsregelung die Federführung</p> <p>Wassertrupp ist wegen Verkehrsabsicherung gebunden Ausbilder gibt Befehl</p> <p>Ausbilder überwacht und korrigiert ggf. Ausbilder lässt Mannschaft wieder vor dem Fahrzeug antreten Stellt nächsten Aufgabenbereich vor</p>
<p>2.3 Maßnahmen zur Erstversorgung von Verletzten</p> <ul style="list-style-type: none">- Praktische Anwendung der in der Erste-Hilfe-Ausbildung erworbenen Kenntnisse- Werden eingeleitet durch Befehl des Gruppenführers <i>Befehlsbeispiel</i> „Angriffstrupp zur Erstversorgung des Verletzten mit Verbandkasten und Krankenhausedecke zum Pkw Vor!“- Angriffstrupp wiederholt Befehl- Trupp rüstet sich mit Verbandkasten, Patientendecke und Infektionshandschuhen aus und geht vor- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzten <i>Beispiele</i><ul style="list-style-type: none">• Verletzten betreuen/Wärmeerhalt• Überprüfen der lebenswichtigen Körperfunktionen• Stabile Seitenlage• Stillen von Blutungen• Schockbekämpfung	<p>Ausbilder gibt Befehl</p> <p>Maßnahmen der Ersten Hilfe werden nach Vorgaben der Sanitätsorganisationen durchgeführt Maßnahmen durchsprechen</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Diese Maßnahmen häufig erst durchführbar, wenn Person aus Notlage befreit ist <p>2.4 Einsatz einfacher Geräte beim Hilfeleistungseinsatz</p> <ul style="list-style-type: none">- Oft einfache Maßnahmen erfolgreich, um Erstversorgung durchführen zu können- Werden vom Gruppenführer angeordnet <p><i>Befehlsbeispiel</i> „Schlauchtrupp zum Befreien der eingeklemmten Person mit Brechwerkzeug zum Pkw Vor!“</p> <ul style="list-style-type: none">- Schlauchtruppführer wiederholt Befehl- Trupp rüstet sich aus und geht vor- Ausführung<ul style="list-style-type: none">• Brechstange an der richtigen Stelle ansetzen, z. B. im Türschlossbereich• Unterlage verwenden zum Nachsetzen• Vordringen zum Verletzen auch über andere Öffnungen in Erwägung ziehen- Weitere Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">• Eingeklemmte Person befreien <p><i>Beispiele</i></p> <ul style="list-style-type: none">▶ Zündung ausschalten ▶ Sicherheitsgurte lösen, ggf. durchtrennen▶ Sitz/Sitzlehne nach hinten rücken▶ Dazu vorhandene Verstelleinrichtungen oder Brechstange als Hebel benutzen▶ Pedale wegziehen, ggf. Leinen verwenden	<p>Von jeder Feuerwehr durchführbar</p> <p>Ausbilder gibt Befehl Einsatz Schlauchtrupp, da Angriffstrupp und Wassertrupp bereits eingesetzt z. B. Brechstange oder multifunktionales Brechwerkzeug</p> <p>Erläuterung, ggf. Korrektur durch den Ausbilder</p> <p>Übrige Teilnehmer beobachten, bringen eigene Vorschläge mit ein</p> <p>Erläuterung, ggf. Korrekturen durch den Ausbilder Nur wenn Gefahr in Verzug, sonst nach Rücksprache mit Notarzt/Rettungsdienst</p> <p>Bei Fahrzeugen mit elektrischer Sitzverstellung Zündschlüssel nicht abziehen, um zu verhindern, dass Sitz automatisch zurückfährt</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">▶ Person mit Rautek-Griff herausnehmen und richtig lagern▶ Stabile Seitenlage/Schocklagerung- Allgemein zu beachten<ul style="list-style-type: none">• Nicht mehr Personen am unmittelbaren Einsatzort als unbedingt erforderlich• Übrige Einsatzkräfte bleiben abrufbereit am Löschfahrzeug• Nicht benötigte Geräte auf Ablagefläche für Einsatzmittel ablegen <p>3. Zusammenfassung</p> <ul style="list-style-type: none">- Zweck dieser Stunde<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten kennenlernen<ul style="list-style-type: none">▶ Zum Sichern von Einsatzstellen Im Regelfall durch Wassertrupp▶ Zur Erstversorgung von Verletzten, zum Einsatz von Geräten Im Regelfall durch den Angriffstrupp▶ Zum Bereitstellen von Geräten Im Regelfall durch den Schlauchtrupp <p>4. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigung• Sichtkontrolle• Richtige Lagerung der Geräte im Fahrzeug	<p>Sofortrettung</p> <p>Je nach Verletzungsart</p> <p>Vermeidung der „Rettungstraube“</p> <p>Falls zeitlich möglich, durchgeführte Maßnahmen abfragen</p> <p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>